## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

8.3.1892







# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 8. März 1892.

I. Quartal. 33. Abonnements-Vorstellung.

# Das verlorene Paradies.

Schauspiel in drei Aufzügen von Ludwig Fulda. Regie: Director Sande.

	3 6	r	D	111	6 1						
Julius Bernardi, Fabritbefiger		*11						**		7.07	Herr Reiff.
Cacilie, seine Fran			1740		16	1.00		200	.8		Fran Rachel-Bender.
Edith, seine Tochter	*1		+								*)
Richard von Ottendorf							4				Herr Hoder.
Dr. Walter Beided, Schriftstel	ler					100		7.3		19:00	Herr Ballermann.
Lotte, seine Frau									-00		Fran Bichler
Sans Arndt, Technifer						40					Herr Walted.
Wertmeister Weber											Herr Schilling.
Mühlberger, )											Serr Lange.
Mühlberger, Arbeiter.		-		-			*				Derr Brehm.
Franke,											Serr Hallego.
Riefe, Mühlberger's Tochter				•		+		•			Fraulein Engelhardt
Martin, Diener bei Bernardi							21				Herr Hunfler.
		_		_		-					

Ort ber handlung : Berlin.

\*) Edith: Fraulein Rerfon, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen, als Gaft.

Nach dem erften Afte findet eine Paufe von 10 Minuten fiatt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr. Raffe: Gröffnung: 6 Uhr.

Rontraftlich beurlaubt: Berr Dberlander.

#### Aleine Preise:

Martan - Frem = ( I Whith !	5 16 - 94 m = 0	I. 206tb. 4 M 9%	Logen III.   I. Abth. 2 M 9%
Balkon = Frem = \ I. Abth. ! benloge \ II. "	4 M. — R Balton-Logen	II. " 3 M. 50 FX	Rangs   II. " 1 M. 50 %
	3 M. 50 % Parterre-Logen	I. " 3.16.— %	Balkon:Stehplat 2 M. 50 9%.
	3 M. — FX		Parterre=Stehplat 1 M. 50 %
Barterre-Frem:   I. "	3 .16. 50 % Sperrfite .	11. " 2.16.50 %	III. Rang Seite 1 M 9%.
	3 .16. — 9%	III. " 2.16.— FX	IV. Rang Mitte M. 70 %
Logen I. Rangs   I. "	4 M. — 9% Logen II. Rangs	11. " 2.16.50 3% 11. " 2.16.— 3%	IV. Rang Seite M. 50 %

Damit an ber Raffe burch Geldwechseln fein Aufenthalt entsteht, wird nur abgegabltes Geld

angenommen. Der Berfauf von Gintrittsfarten findet am Tage ber Borftellung von 11-1 Uhr und an der Abendfaffe, die Abgabe der auf Bormerfung refervirten Gintrittsfarten nur von 3-4 Uhr Rachmittags des vorhergebenden Tages statt. Rur für Auswärtige werden vorgemerkte

Eintrittefarten gur Abenbtaffe und zwar langftens bis 1/4 Stunde vor Anfang ber Borftellung zurückgelegt. Bormerkungen wollen gefl. an das Bormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, daffelbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8-12 Uhr Bormittags und

von 3-5 Uhr Rachmittage geöffnet. Die auf Bormertungen abgegebenen ober an ber Tagestaffe verfauften Gintritts: farten werben an ber Abendtaffe nicht mehr juruckgenommen.

Mittwoch, ben 9. Marg Theater in Baden: 22. Abonnements-Borftellung. Roderich Beller. Luftfpiel in funf Aften von Frang von Schonthan.

Donnerstag, ben 10. Mars, 1. Duartal, 34. Abonnemente Borfiellung. Egmont. Trauerspiel in funf Aften von Gothe Mufit von Ludwig van Beethoven. Rlarden: Franlein Rerfon, vom Bergogl. Softheater in Meiningen, als Gaft.

Drud ber (br. Fr. Duller'ichen Dofbuchbruderei.

Radbrud berboten.